



## Informationen über die Ausbildung in der

### **Berufsfachschule Sozialpädagogik**

Die Berufsfachschule Sozialpädagogik führt in zwei Jahren zum Berufsabschluss

"Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin",

"Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent".

Die Ausbildung qualifiziert für die Arbeit mit Kindern im Alter von 0-14 Jahren als zusätzliche Kraft neben einer sozialpädagogischen Fachkraft in der Kinder- und Jugendhilfe (Krippe, Kindertagesstätte, Hort, Kinderhaus).

#### 1. **Voraussetzung**

Mittlerer Schulabschlussabschluss oder gleichwertiger Schulabschluss.

**Ausreichende Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt (Zertifikat B 2, CEF) für Bewerber mit ausländischen Schulabschlüssen).**

#### 2. **Dauer**

Zwei Schuljahre in Vollzeitform.

#### 3. **Ausbildungsinhalte**

##### **Berufsbezogener Unterricht in den Lernfeldern**

1: Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln

2: Kinder in ihrer Entwicklung und in ihren vielfältigen Lebenswelten verstehen und pädagogische Beziehungen zu ihnen entwickeln

3: Entwicklungs- und Bildungsprozesse initiieren, begleiten und auswerten

4: Konzeptionell und kooperativ im sozialpädagogischen Handlungsfeld agieren

Wahlpflichtbereich

##### **Fachrichtungsübergreifender Bereich**

Wirtschaft/Politik

Deutsch/Kommunikation

Englisch

Religion/Philosophie

##### **Pädagogische Praxiswochen**

Zwei Praktika im Umfang von jeweils 10 Wochen.

**!Hinweis! Ab März 2020 besteht für das Personal in Kitas und Kinderhorten eine Impfpflicht gegen Masern. Dies gilt auch für Praktikant\*innen!**

#### 4. **Berechtigungen:**

(1) Wer die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat, ist berechtigt, die Berufsbezeichnung "Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin" / „Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent“ zu führen.

Für Schüler\*innen, die eine weiterführende Ausbildung anstreben,

besteht dann die Möglichkeit zum Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik.

(2) Durch Teilnahme am Zusatzunterricht und Abschluss der Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

**Bitte wenden**

## 5. Kosten

Der Besuch der Berufsfachschule Sozialpädagogik ist für Schüler\*innen aus Schleswig-Holstein schulgeldfrei. Lernmittel werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen zur Verfügung gestellt.

Für besondere unterrichtliche Aufgaben können Kosten bis zu € 25,00 im Monat entstehen.

Lt. Beschluss der Pädagogischen Konferenz vom 26.09.2013 werden je Schüler\*in € 5,00 Kopierkosten pro Schuljahr erhoben.

Die Ausbildung ist nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) förderungswürdig.

Anträge sind beim zuständigen Amt für Ausbildungsförderung zu stellen.

Über weitere Förderungsmöglichkeiten berät Sie die für Ihren Wohnort zuständige Agentur für Arbeit.

## 6. Bewerbung

Die Aufnahme erfolgt zum 1. August eines jeden Schuljahres.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis **28. Februar** des laufenden Schuljahres einzureichen:

- a) Aufnahmeantrag für die Ausbildung (Vordruck bitte mit Rückporto in der Schule anfordern, oder aus dem Internet – [www.has-fl.de](http://www.has-fl.de) – herunterladen),
- b) aktueller, vollständiger Lebenslauf, unterschrieben
- c) beglaubigte Kopie des Zeugnisses über den Mittleren Bildungsabschluss, ggfs. des vorangehenden Halbjahreszeugnisses.
- d) Nachweise über Praxiszeiten im sozialpädagogischen Bereich führen zu einem Notenbonus (Beglaubigte Kopie!)
- e) **Beim ersten Schultag** der Berufsfachschule muss ein „Erweitertes Führungszeugnis“ vorgelegt werden. Dieses darf zum genannten Zeitpunkt nicht älter sein als 3 Monate!

## 7. Aufnahmeverfahren

Jede Bewerbung wird in eine Bewerberliste eingetragen.

Die Aufnahme erfolgt, sofern die Anzahl der Bewerber die Zahl der angebotenen Schulplätze übersteigt, nach Leistung.

Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung oder eine von ihr beauftragte Vertretung.

Die Entscheidung über die Aufnahme wird schriftlich mitgeteilt.

Die Bescheide über die Aufnahme bzw. Nichtaufnahme werden in der Regel bis Ende März erteilt. Bitte sehen Sie von vorherigen Rückrufen ab. Bewerberinnen und Bewerber auf der Nachrückerliste werden von der Schule sofort benachrichtigt, wenn ein Platz frei wird.

Bei allen anfallenden An- und Rückfragen wenden Sie sich bitte per Email an mich!

**Lars Kaempfe**

Abteilungsleiter Berufsfachschule Sozialpädagogik und Schulentwicklung

[lars.kaempfe@schule-sh.de](mailto:lars.kaempfe@schule-sh.de)

Telefon: 0461 851633